



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

20.06.1938 (Nr. 167)

Monatsbeitrag 2,30 einjähr. 23,00 (einfach) 48,50 (Postgebühren) ...

Bremer Zeitung



der Nationalsozialisten Bremens Amtliches Verbandsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Parteiamtliche Tageszeitung Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der Freien Hansestadt Bremen

Nr. 167 / 8. Jahrgang

Montag, 20. Juni 1938

Einzelpreis 15 Rpf.

Partei und Wehrmacht ergänzen sich

Rudolf Heß in Königsberg

Die beiden mächtigen Pfeiler des Dritten Reiches stehen in Kameradschaft nebeneinander / Provokateure scheiterten an überlegender Staatsführung / 100 000 auf dem Erich-Koch-Platz in Königsberg

(Eigener Drahtbericht der „Bremer Zeitung“)

S. Königsberg, 20. Juni.

Der letzte Tag des zehnjährigen Gauparteitages in Königsberg erreichte seinen Höhepunkt mit einer Großkundgebung auf dem neuen monumentalen Erich-Koch-Platz, auf der der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, vor den Männern der Parteigliederungen und des Reichsarbeitsdienstes sowie vor den Soldaten der Wehrmacht und darüber hinaus zu den im ganzen Gau versammelten Millionen ostpreussischer Männer und Frauen sprach. In vertrauender Kameradschaft stehen Partei und Wehrmacht im Dritten Reich nebeneinander. Rudolf Heß erteilte die sich ergänzenden Aufgaben dieser mächtigen Pfeiler des neuen Deutschlands mit der bei ihm geübten Klarheit. Während die Wehrmacht, die ihr Erstarken der Partei verdankt, heute Deutschland nach außen hin schützt, waltet die Partei im Innern als Hüterin nationalsozialistischer Gedankengutes.

Die Sonntagmorgenansammlung des ostpreussischen Parteitagbes begann mit Gattungsübungen für Gauleiter Erich Koch, der neben seinem Gebirgsrang zugleich als ein zehnjährige Tätigkeit als Gauleiter und auf eine fünfjährige Tätigkeit als Oberpräsident von Ostpreußen zurückzuführen kann. ...

Die Gattungsübungen des ostpreussischen Parteitagbes begannen mit Gattungsübungen für Gauleiter Erich Koch, der neben seinem Gebirgsrang zugleich als ein zehnjährige Tätigkeit als Gauleiter und auf eine fünfjährige Tätigkeit als Oberpräsident von Ostpreußen zurückzuführen kann. ...

Die Gattungsübungen des ostpreussischen Parteitagbes begannen mit Gattungsübungen für Gauleiter Erich Koch, der neben seinem Gebirgsrang zugleich als ein zehnjährige Tätigkeit als Gauleiter und auf eine fünfjährige Tätigkeit als Oberpräsident von Ostpreußen zurückzuführen kann. ...

Die Gattungsübungen des ostpreussischen Parteitagbes begannen mit Gattungsübungen für Gauleiter Erich Koch, der neben seinem Gebirgsrang zugleich als ein zehnjährige Tätigkeit als Gauleiter und auf eine fünfjährige Tätigkeit als Oberpräsident von Ostpreußen zurückzuführen kann. ...

Die Gattungsübungen des ostpreussischen Parteitagbes begannen mit Gattungsübungen für Gauleiter Erich Koch, der neben seinem Gebirgsrang zugleich als ein zehnjährige Tätigkeit als Gauleiter und auf eine fünfjährige Tätigkeit als Oberpräsident von Ostpreußen zurückzuführen kann. ...

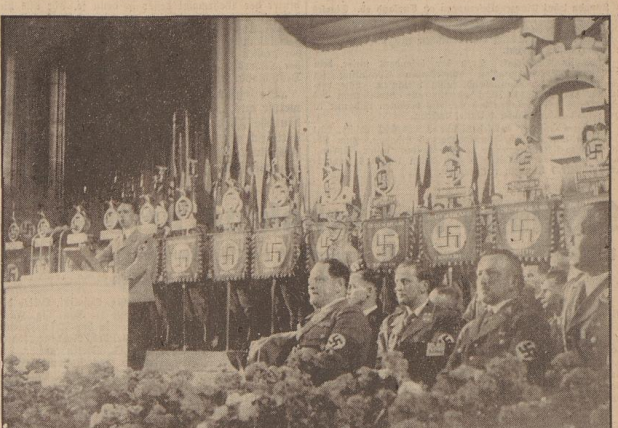
Gauleiter Röver bei seiner NS.-Presse

kameradschaftsabend und Ehrung bewährter Mitarbeiter im NS.-Gauverlag Weser-Ems

Oldenburg, 20. Juni

Zum ersten Male veranstaltete am Sonntagabend der NS.-Gauverlag Weser-Ems einen Kameradschaftsabend für kameradschafts- und für bewährte Mitarbeiter der im Verlage zusammengeschlossenen Organe der Bewegung: „Bremer Zeitung“, „Oldenburgische Staatszeitung“, „Oldenburgische Tageszeitung“ und „Wittelsheim-Baner Kurier“. ...

Die Entwicklung der Presse der NSDAP im Gau Weser-Ems. Er schildert in lebendigen Worten den schweren Weg der Kampfbroschüre während der Kampfschritte, aber auch die Erfolge, die einleuchten mußten, je mehr der deutsche Mensch für die Weltanschauung Adolf Hitlers empfunden wurde. ...



Reichsminister Dr. Goebbels sprach auf dem großen Führerappell des ersten ostpreussischen Gaupartestages der NSDAP in Königsberg. — Ober Bild: Der Reichsminister während seiner Rede in der ersten Reihe (von links): Gauleiter und Oberpräsident Erich Koch, stellvertretender Gauleiter Großherr und NSPK-Gruppenführer Oppermann.

Schicksalsgemeinschaft

Jur Rede Rudolf Heß in Königsberg

Auf dem zehnjährigen Gauparteitag in Königsberg hat der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Dr. Rudolf Heß, vor 70 000 Männern der Parteigliederungen und 4000 Soldaten der Wehrmacht in einer von dem Jubel der Zehntausende begleiteten Rede die inneren und äußeren Gründe für die Notwendigkeit der Schicksalsgemeinschaft zwischen Partei und Wehrmacht erneut dokumentiert. ...

Cholera in Tschifu

Beking, 20. Juni

Die Nachricht, daß in Tschifu Cholera ausgebrochen ist, hat in Beking ernste Besorgnis erweckt. Aus Dairen, Tientsin und Beking sind japanische Berichte in Flugzeugen zur Untersuchung der Cholera in Tschifu abgereist. ...

Unser Tagesspiegel

Die nationalspanische Truppen eroberten 800 Quadratkilometer neues Gelände. Rudolf Heß sprach auf dem Gauparteitag in Königsberg. Gauleiter Röver sprach auf dem Kameradschaftsabend des NS.-Gauverlages Weser-Ems. ...

Rund um den Roland.

Don der Englandfahrt zurückgekehrt

Bremen, 20. Juni.
Die Bremer Auslandsfahrer des Jungmanns Bremen 75 kehrten am Sonntagmorgen mit ihrem Führer, Jungmannführer J. Erb, an Bord des Algo-Dampfers „Schwan“ von ihrer Englandfahrt zurück. Vor 10 Tagen hatten sie ihre Reise — über deren Verlauf die „Bremer Zeitung“ wiederholt ausführlich berichtete — mit dem Dampfer „Möve“, der sie nach London brachte. Die Fahrt, die von Sammlerführer „Weingard“ unter Berücksichtigung der Anweisungen der Reichsjugendführung und der Kaufleute hiesiger Englandfahrer zusammengestellt worden war, führte von London nach Gronau, zu einem von Scout-Leiter in Guxen, Brighton, Trumbel, Winkler, Dford, Ascot, Windsor und wieder zurück nach London. Die Jungen beriefen begeistert von ihrer Englandreise. Sie alle haben ungeheuer viel Neues gesehen, benutzten und dazu beigetragen, im „Jahr der Verständigung“ Deutsche und Engländer einander näher zu bringen. — Nachdem der Dampfer angelegt hatte, wurden zuerst die Fahrräder, die die Fahrt durch England wurde bekanntlich auf Radwegen durchgeführt — an Land gebracht, nachdem sie vorher bereits vorfahrtsmäßig benutzt worden waren. Mit dem Eltern, die sich zur Begrüßung der Jungen eingefunden hatten, versammelten sich die Englandfahrer noch einmal an Bord des Schiffes zu einem letzten Beisammeln.

Gelieferte Beiträge werden anerkannt

Wie einer Mitteilung der Zentrale für die Finanzen westlich der Deutschen Reichsfront zu entnehmen ist, erhalten die Mitglieder der ehemaligen „Reichsarbeitsgemeinschaft der Berufe im arbeitslosen und sozialen Dienst“, die Einzelmitgliedern für Deutschen Arbeitsfront bis zum 1. Juni 1938 erhoben haben, die bei der RAG, oder einem in der RAG aufgenommenen Verband geleistete Beiträge rückwirkend anerkannt, höchstens jedoch bis zum 1. September 1938. Die geleisteten Beiträge sind durch Beiträge nachzuweisen, was das nicht möglich ist, hat das Mitglied durch schriftlichen Antrag beim Amt für Volksgesundheit, Reichs-Jugendgesundheitsamt, den notwendigen Nachweis anzuführen.

Zitieren Reichsblättern. Am heutigen Tage kann der Bremer Adolf Bechtold, Bremen, Gammesbender Str. 18, an eine Wohnung umgehörigere Zählzeit bei der Befähigung zurückerlangen.

Beurlaubungsstelle für Geschäftsführer, Einmündige, Kostenfreie Beratung und Unterstützung in den Berufsfragen montags, mittwochs und freitags, 16 bis 18 Uhr durch einen Arzt. Donnerstags 17 bis 19 Uhr durch eine Hebamme.

„Schlüssel zur Welt“ — ein gewaltiger Erfolg

Bremens stolze Leistungsschau wurde gestern geschlossen — über 600 000 Besucher in 26 Tagen — Ein Musterbeispiel nationalsozialistischer Ausstellungsgestaltung

600 000 Volksgenossen aus Bremen, dem weiteren Gebiet des Gau's West-Ems und aus allen Gauen unseres großen Vaterlandes besuchten diese Leistungsschau und erlebten hier Bremen, wie es war, wie es ist und wie es sein wird.

„Schlüssel zur Welt“ unterließ sich kein Raum außerhalb der früheren Ausstellungen einmal durch die Geschlossenheit und einheitliche Ausrichtung des Aufbaus, zum anderen aber auch dadurch, daß diese Ausstellung in der Stunde ihrer Eröffnung fix und fertig war. Kein Handlanger brauchte mehr angelegt zu werden, um Wägen zu versetzen oder auszufüllen. Und in der Stunde ihrer Schließung war die Ausstellung noch genau so frisch und schön wie im Augenblick ihrer Eröffnung.

Der letzte Ausstellungs-Tag sah wieder eine Fülle von Besuchern. Wieder waren es besonders viele Volksgenossen von auswärts, die mit Sonderbussen und Omnibussen nach hier gekommen waren und das Gelände und die Hallen füllten, die sich in den schmalen Straßenzügen hielten aber dem Range der „Wägen“ zugehöriger SA-Gruppe Nordsee lauschten. In einem unternehmen die Kreisleiter und Propagandaleiter der einzelnen Kreise des Gau's Süd-Sannover-Braunschweig und zahlreiche Mitarbeiter der Ausstellung eine gemeinsame Fahrt nach Bremen zum Besuch der Ausstellung. Unter Führung von Gau-Propagandaleiter Fuhjagen wurde etwa 120 Männern der Partei Gelegenheit gegeben, die herrliche Leistungsschau der alten Hansestadt zu besichtigen.

Die Deutsche Kolonialschau fand gestern noch eine überaus hohe und besonders wertvolle Bereicherung. Dr. Belger-Siegel zeigte hier auf mehreren Tischen die wertvollen Dokumente aus der Schriftsammlung über und von Gerhard Rühls. (Die RZ veröffentlichen während der Zeit der Ausstellung aus der Sammlung zahlreiche Abbildungen). Dr. Belger gab während des ganzen Tages unermüdet kurze, aber recht inhaltsreiche Schilderungen über die Pionierarbeiten des fremdsprachigen Führers, der in seiner Jugend allein zum ersten Mal den Boden Afrika betrat und Jahre später als Generalkonsul des Deutschen Reiches auf einem Kriegsschiff, begleitet von einem Gefolgswort, nach Senegal reiste. Die Schilderungen Dr. Belgers von Laubens gehörte, die hier vielleicht zum ersten Mal als Generalkonsul des Deutschen Reiches auf einem Kriegsschiff, begleitet von einem Gefolgswort, nach Senegal reiste. Die Schilderungen Dr. Belgers von Laubens gehörte, die hier vielleicht zum ersten Mal als Generalkonsul des Deutschen Reiches auf einem Kriegsschiff, begleitet von einem Gefolgswort, nach Senegal reiste.

Es wird einer späteren eingehenden Betrachtung vorbehalten bleiben müssen, zusammenfassend auf all die bedeutungsvollen Fragen, die im Zusammenhang mit der Planung und Durchführung der Ausstellung stehen, ausführlich einzugehen. Jetzt, wenige Stunden nach-

dem der letzte Ausstellungsbesucher das Hallengelände verlassen hat, möge aber schon festgestellt sein, daß die Aufgaben, die der Ausstellung gestellt worden waren, auch restlos erfüllt worden sind.

Gauleiter und Reichsstatthalter Carl Röber, der Schirmherr der Ausstellung, stellte bei den ersten vorbereitenden Besprechungen die Forderung auf: „Groß oder gar nicht!“. Der Förderung des Gauleiters wurde entsprochen. Die Ausstellung wurde so gestaltet, daß sie auch der weiteren Förderung des Gauleiters, Bremen solle in der großen Ausstellung Zeugnis ablegen von der Schweißarbeit aller Kreise seines Arbeitsgebietes und die Ausstellung solle ein solches Dokument unserer wiedergeborenen Kraft sein, in jeder Hinsicht mehr als gerecht wurde.

Jeder Bremer Volksgenosse ist mit Recht stolz auf die Ausstellung „Bremen — Schlüssel zur Welt“. Denn in dieser Ausstellung steckt auch seine Arbeit und seine Mühe. Und so kann jeder Schaffende, ob er nun unmittelbar bei dem Aufbau der Ausstellung beschäftigt war oder nicht, den großen Erfolg dieser Leistungsschau auch als seinen Erfolg und damit als einen Erfolg seiner Heimatstadt betrachten. Was in der Gegenwart und in Generationen vor uns erarbeitet, erkämpft und durch Opfer gebracht wurde, das fand in der Ausstellung „Bremen — Schlüssel zur Welt“ seine sinnvolle und passende Darstellung, damit wir uns an den Leistungen derer, die vor uns waren, erfreuen, und damit wir an den großen Leistungen des Dritten Reiches unsere Kraft und unser Können erkennen.

Alle, die am eigentlichen Aufbau der Ausstellung mitgearbeitet haben, werden gestern abend Stunden tiefer Befriedigung erlebt haben. Was sie planten, was sie bauten, worin sie nachwies und worin sie manche legenden Stunde hergaben, gelang zum Guten, gelang weit besser, als es vorher erhofft werden konnte. Kreisleiter B. L. n. e. der Schöpfer der Ausstellung, erlebte die herrliche Erfüllung seines Zieles, durch diese Ausstellung zu beweisen, daß Bremen sich jederzeit seiner Verpflichtung der nordwestdeutschen Erde, dem ganzen Deutschland und auch der übrigen Welt gegenüber bewußt war und auch bewußt ist. Reg. Bürgermeister SA-Gruppenführer B. S. m. d. e. der 10 Monate Schwierigkeiten belebte und der Ausstellung die Mitarbeit aller bremischen Gauleiter und Mitarbeiter, die hier bei vielen Ausstellungen der bremischen Männer aus dem ganzen Reich und auch aus dem Ausland immer wieder die schöne Leistung machen, daß der Ruf: „Bremen — Schlüssel zur Welt“ durch diese Ausstellung einen erheblich verstärkten Klang erfährt hat.

Die weit über die Grenzen unseres Gau's hinausragende Bedeutung der Ausstellung, deren besonderes Kennzeichen die Beteiligung des schicksalhaften Staates war, wurde betont durch die großen Logen, die im

Rahmen der Ausstellung veranstaltet wurden. Wir erinnern an die Kolonialtagung, an die Zauberei des Schillings mit der großen Rede des Reichsarbeitsgemeinschafts-Baum an die Tagung der Gau-Propagandaleiter, an die Ober-Tagung, an die Kreis-Tagung der Pflichten und an die vielen Kongresse, Gaus und Bezirks-tagungen jährlicher Verbände.

Der Ausstellung „Bremen — Schlüssel zur Welt“ merktestes Ziel gesetzt worden, ein Musterbeispiel nationalsozialistischer Ausstellungsgestaltung zu sein. Das Schicksal für Deutsche Kultur und Wirtschaftspraxis und vor allem der örtliche Ausstellungsgestaltungselite Helmut A. n. i. e., dem die Durchführung der Ausstellung übertragen worden war, werden mit Befriedigung feststellen, daß dieses selbst gesetzte Ziel trotz der überaus schwierigen Platzverhältnisse und trotz des meistens so massiven Ausstellungsgeländes, in jeder Hinsicht erreicht worden ist.

Die Ausstellung „Bremen — Schlüssel zur Welt“ ist wohl geschlossen, aber ihre Auswirkungen werden noch nach Jahren zu fühlen sein. Noch nach Jahrzehnten wird man von dieser Ausstellung als von einer Leistungsschau sprechen, die es allen einführte, daß Bremen der Schlüssel zur Welt und zum Reich war, ist und bleiben wird.



Montag, 20. Juni, 5.45 Uhr, Morgenbrun, Wetter, 5.50 Tageszeiten zur Gedächtnisfeier, 6.00 Uhr, Bräutigam, 6.10 Uhr, schändlich Beginn, 6.30 Uhr, Bräutigam, 7.00 Uhr, Bräutigam, 7.30 Uhr, Bräutigam, 8.00 Uhr, Bräutigam, 8.30 Uhr, Bräutigam, 9.00 Uhr, Bräutigam, 9.30 Uhr, Bräutigam, 10.00 Uhr, Bräutigam, 10.30 Uhr, Bräutigam, 11.00 Uhr, Bräutigam, 11.30 Uhr, Bräutigam, 12.00 Uhr, Bräutigam, 12.30 Uhr, Bräutigam, 13.00 Uhr, Bräutigam, 13.30 Uhr, Bräutigam, 14.00 Uhr, Bräutigam, 14.30 Uhr, Bräutigam, 15.00 Uhr, Bräutigam, 15.30 Uhr, Bräutigam, 16.00 Uhr, Bräutigam, 16.30 Uhr, Bräutigam, 17.00 Uhr, Bräutigam, 17.30 Uhr, Bräutigam, 18.00 Uhr, Bräutigam, 18.30 Uhr, Bräutigam, 19.00 Uhr, Bräutigam, 19.30 Uhr, Bräutigam, 20.00 Uhr, Bräutigam, 20.30 Uhr, Bräutigam, 21.00 Uhr, Bräutigam, 21.30 Uhr, Bräutigam, 22.00 Uhr, Bräutigam, 22.30 Uhr, Bräutigam, 23.00 Uhr, Bräutigam, 23.30 Uhr, Bräutigam, 24.00 Uhr, Bräutigam, 24.30 Uhr, Bräutigam, 25.00 Uhr, Bräutigam, 25.30 Uhr, Bräutigam, 26.00 Uhr, Bräutigam, 26.30 Uhr, Bräutigam, 27.00 Uhr, Bräutigam, 27.30 Uhr, Bräutigam, 28.00 Uhr, Bräutigam, 28.30 Uhr, Bräutigam, 29.00 Uhr, Bräutigam, 29.30 Uhr, Bräutigam, 30.00 Uhr, Bräutigam, 30.30 Uhr, Bräutigam, 31.00 Uhr, Bräutigam, 31.30 Uhr, Bräutigam, 32.00 Uhr, Bräutigam, 32.30 Uhr, Bräutigam, 33.00 Uhr, Bräutigam, 33.30 Uhr, Bräutigam, 34.00 Uhr, Bräutigam, 34.30 Uhr, Bräutigam, 35.00 Uhr, Bräutigam, 35.30 Uhr, Bräutigam, 36.00 Uhr, Bräutigam, 36.30 Uhr, Bräutigam, 37.00 Uhr, Bräutigam, 37.30 Uhr, Bräutigam, 38.00 Uhr, Bräutigam, 38.30 Uhr, Bräutigam, 39.00 Uhr, Bräutigam, 39.30 Uhr, Bräutigam, 40.00 Uhr, Bräutigam, 40.30 Uhr, Bräutigam, 41.00 Uhr, Bräutigam, 41.30 Uhr, Bräutigam, 42.00 Uhr, Bräutigam, 42.30 Uhr, Bräutigam, 43.00 Uhr, Bräutigam, 43.30 Uhr, Bräutigam, 44.00 Uhr, Bräutigam, 44.30 Uhr, Bräutigam, 45.00 Uhr, Bräutigam, 45.30 Uhr, Bräutigam, 46.00 Uhr, Bräutigam, 46.30 Uhr, Bräutigam, 47.00 Uhr, Bräutigam, 47.30 Uhr, Bräutigam, 48.00 Uhr, Bräutigam, 48.30 Uhr, Bräutigam, 49.00 Uhr, Bräutigam, 49.30 Uhr, Bräutigam, 50.00 Uhr, Bräutigam, 50.30 Uhr, Bräutigam, 51.00 Uhr, Bräutigam, 51.30 Uhr, Bräutigam, 52.00 Uhr, Bräutigam, 52.30 Uhr, Bräutigam, 53.00 Uhr, Bräutigam, 53.30 Uhr, Bräutigam, 54.00 Uhr, Bräutigam, 54.30 Uhr, Bräutigam, 55.00 Uhr, Bräutigam, 55.30 Uhr, Bräutigam, 56.00 Uhr, Bräutigam, 56.30 Uhr, Bräutigam, 57.00 Uhr, Bräutigam, 57.30 Uhr, Bräutigam, 58.00 Uhr, Bräutigam, 58.30 Uhr, Bräutigam, 59.00 Uhr, Bräutigam, 59.30 Uhr, Bräutigam, 60.00 Uhr, Bräutigam, 60.30 Uhr, Bräutigam, 61.00 Uhr, Bräutigam, 61.30 Uhr, Bräutigam, 62.00 Uhr, Bräutigam, 62.30 Uhr, Bräutigam, 63.00 Uhr, Bräutigam, 63.30 Uhr, Bräutigam, 64.00 Uhr, Bräutigam, 64.30 Uhr, Bräutigam, 65.00 Uhr, Bräutigam, 65.30 Uhr, Bräutigam, 66.00 Uhr, Bräutigam, 66.30 Uhr, Bräutigam, 67.00 Uhr, Bräutigam, 67.30 Uhr, Bräutigam, 68.00 Uhr, Bräutigam, 68.30 Uhr, Bräutigam, 69.00 Uhr, Bräutigam, 69.30 Uhr, Bräutigam, 70.00 Uhr, Bräutigam, 70.30 Uhr, Bräutigam, 71.00 Uhr, Bräutigam, 71.30 Uhr, Bräutigam, 72.00 Uhr, Bräutigam, 72.30 Uhr, Bräutigam, 73.00 Uhr, Bräutigam, 73.30 Uhr, Bräutigam, 74.00 Uhr, Bräutigam, 74.30 Uhr, Bräutigam, 75.00 Uhr, Bräutigam, 75.30 Uhr, Bräutigam, 76.00 Uhr, Bräutigam, 76.30 Uhr, Bräutigam, 77.00 Uhr, Bräutigam, 77.30 Uhr, Bräutigam, 78.00 Uhr, Bräutigam, 78.30 Uhr, Bräutigam, 79.00 Uhr, Bräutigam, 79.30 Uhr, Bräutigam, 80.00 Uhr, Bräutigam, 80.30 Uhr, Bräutigam, 81.00 Uhr, Bräutigam, 81.30 Uhr, Bräutigam, 82.00 Uhr, Bräutigam, 82.30 Uhr, Bräutigam, 83.00 Uhr, Bräutigam, 83.30 Uhr, Bräutigam, 84.00 Uhr, Bräutigam, 84.30 Uhr, Bräutigam, 85.00 Uhr, Bräutigam, 85.30 Uhr, Bräutigam, 86.00 Uhr, Bräutigam, 86.30 Uhr, Bräutigam, 87.00 Uhr, Bräutigam, 87.30 Uhr, Bräutigam, 88.00 Uhr, Bräutigam, 88.30 Uhr, Bräutigam, 89.00 Uhr, Bräutigam, 89.30 Uhr, Bräutigam, 90.00 Uhr, Bräutigam, 90.30 Uhr, Bräutigam, 91.00 Uhr, Bräutigam, 91.30 Uhr, Bräutigam, 92.00 Uhr, Bräutigam, 92.30 Uhr, Bräutigam, 93.00 Uhr, Bräutigam, 93.30 Uhr, Bräutigam, 94.00 Uhr, Bräutigam, 94.30 Uhr, Bräutigam, 95.00 Uhr, Bräutigam, 95.30 Uhr, Bräutigam, 96.00 Uhr, Bräutigam, 96.30 Uhr, Bräutigam, 97.00 Uhr, Bräutigam, 97.30 Uhr, Bräutigam, 98.00 Uhr, Bräutigam, 98.30 Uhr, Bräutigam, 99.00 Uhr, Bräutigam, 99.30 Uhr, Bräutigam, 100.00 Uhr, Bräutigam, 100.30 Uhr, Bräutigam, 101.00 Uhr, Bräutigam, 101.30 Uhr, Bräutigam, 102.00 Uhr, Bräutigam, 102.30 Uhr, Bräutigam, 103.00 Uhr, Bräutigam, 103.30 Uhr, Bräutigam, 104.00 Uhr, Bräutigam, 104.30 Uhr, Bräutigam, 105.00 Uhr, Bräutigam, 105.30 Uhr, Bräutigam, 106.00 Uhr, Bräutigam, 106.30 Uhr, Bräutigam, 107.00 Uhr, Bräutigam, 107.30 Uhr, Bräutigam, 108.00 Uhr, Bräutigam, 108.30 Uhr, Bräutigam, 109.00 Uhr, Bräutigam, 109.30 Uhr, Bräutigam, 110.00 Uhr, Bräutigam, 110.30 Uhr, Bräutigam, 111.00 Uhr, Bräutigam, 111.30 Uhr, Bräutigam, 112.00 Uhr, Bräutigam, 112.30 Uhr, Bräutigam, 113.00 Uhr, Bräutigam, 113.30 Uhr, Bräutigam, 114.00 Uhr, Bräutigam, 114.30 Uhr, Bräutigam, 115.00 Uhr, Bräutigam, 115.30 Uhr, Bräutigam, 116.00 Uhr, Bräutigam, 116.30 Uhr, Bräutigam, 117.00 Uhr, Bräutigam, 117.30 Uhr, Bräutigam, 118.00 Uhr, Bräutigam, 118.30 Uhr, Bräutigam, 119.00 Uhr, Bräutigam, 119.30 Uhr, Bräutigam, 120.00 Uhr, Bräutigam, 120.30 Uhr, Bräutigam, 121.00 Uhr, Bräutigam, 121.30 Uhr, Bräutigam, 122.00 Uhr, Bräutigam, 122.30 Uhr, Bräutigam, 123.00 Uhr, Bräutigam, 123.30 Uhr, Bräutigam, 124.00 Uhr, Bräutigam, 124.30 Uhr, Bräutigam, 125.00 Uhr, Bräutigam, 125.30 Uhr, Bräutigam, 126.00 Uhr, Bräutigam, 126.30 Uhr, Bräutigam, 127.00 Uhr, Bräutigam, 127.30 Uhr, Bräutigam, 128.00 Uhr, Bräutigam, 128.30 Uhr, Bräutigam, 129.00 Uhr, Bräutigam, 129.30 Uhr, Bräutigam, 130.00 Uhr, Bräutigam, 130.30 Uhr, Bräutigam, 131.00 Uhr, Bräutigam, 131.30 Uhr, Bräutigam, 132.00 Uhr, Bräutigam, 132.30 Uhr, Bräutigam, 133.00 Uhr, Bräutigam, 133.30 Uhr, Bräutigam, 134.00 Uhr, Bräutigam, 134.30 Uhr, Bräutigam, 135.00 Uhr, Bräutigam, 135.30 Uhr, Bräutigam, 136.00 Uhr, Bräutigam, 136.30 Uhr, Bräutigam, 137.00 Uhr, Bräutigam, 137.30 Uhr, Bräutigam, 138.00 Uhr, Bräutigam, 138.30 Uhr, Bräutigam, 139.00 Uhr, Bräutigam, 139.30 Uhr, Bräutigam, 140.00 Uhr, Bräutigam, 140.30 Uhr, Bräutigam, 141.00 Uhr, Bräutigam, 141.30 Uhr, Bräutigam, 142.00 Uhr, Bräutigam, 142.30 Uhr, Bräutigam, 143.00 Uhr, Bräutigam, 143.30 Uhr, Bräutigam, 144.00 Uhr, Bräutigam, 144.30 Uhr, Bräutigam, 145.00 Uhr, Bräutigam, 145.30 Uhr, Bräutigam, 146.00 Uhr, Bräutigam, 146.30 Uhr, Bräutigam, 147.00 Uhr, Bräutigam, 147.30 Uhr, Bräutigam, 148.00 Uhr, Bräutigam, 148.30 Uhr, Bräutigam, 149.00 Uhr, Bräutigam, 149.30 Uhr, Bräutigam, 150.00 Uhr, Bräutigam, 150.30 Uhr, Bräutigam, 151.00 Uhr, Bräutigam, 151.30 Uhr, Bräutigam, 152.00 Uhr, Bräutigam, 152.30 Uhr, Bräutigam, 153.00 Uhr, Bräutigam, 153.30 Uhr, Bräutigam, 154.00 Uhr, Bräutigam, 154.30 Uhr, Bräutigam, 155.00 Uhr, Bräutigam, 155.30 Uhr, Bräutigam, 156.00 Uhr, Bräutigam, 156.30 Uhr, Bräutigam, 157.00 Uhr, Bräutigam, 157.30 Uhr, Bräutigam, 158.00 Uhr, Bräutigam, 158.30 Uhr, Bräutigam, 159.00 Uhr, Bräutigam, 159.30 Uhr, Bräutigam, 160.00 Uhr, Bräutigam, 160.30 Uhr, Bräutigam, 161.00 Uhr, Bräutigam, 161.30 Uhr, Bräutigam, 162.00 Uhr, Bräutigam, 162.30 Uhr, Bräutigam, 163.00 Uhr, Bräutigam, 163.30 Uhr, Bräutigam, 164.00 Uhr, Bräutigam, 164.30 Uhr, Bräutigam, 165.00 Uhr, Bräutigam, 165.30 Uhr, Bräutigam, 166.00 Uhr, Bräutigam, 166.30 Uhr, Bräutigam, 167.00 Uhr, Bräutigam, 167.30 Uhr, Bräutigam, 168.00 Uhr, Bräutigam, 168.30 Uhr, Bräutigam, 169.00 Uhr, Bräutigam, 169.30 Uhr, Bräutigam, 170.00 Uhr, Bräutigam, 170.30 Uhr, Bräutigam, 171.00 Uhr, Bräutigam, 171.30 Uhr, Bräutigam, 172.00 Uhr, Bräutigam, 172.30 Uhr, Bräutigam, 173.00 Uhr, Bräutigam, 173.30 Uhr, Bräutigam, 174.00 Uhr, Bräutigam, 174.30 Uhr, Bräutigam, 175.00 Uhr, Bräutigam, 175.30 Uhr, Bräutigam, 176.00 Uhr, Bräutigam, 176.30 Uhr, Bräutigam, 177.00 Uhr, Bräutigam, 177.30 Uhr, Bräutigam, 178.00 Uhr, Bräutigam, 178.30 Uhr, Bräutigam, 179.00 Uhr, Bräutigam, 179.30 Uhr, Bräutigam, 180.00 Uhr, Bräutigam, 180.30 Uhr, Bräutigam, 181.00 Uhr, Bräutigam, 181.30 Uhr, Bräutigam, 182.00 Uhr, Bräutigam, 182.30 Uhr, Bräutigam, 183.00 Uhr, Bräutigam, 183.30 Uhr, Bräutigam, 184.00 Uhr, Bräutigam, 184.30 Uhr, Bräutigam, 185.00 Uhr, Bräutigam, 185.30 Uhr, Bräutigam, 186.00 Uhr, Bräutigam, 186.30 Uhr, Bräutigam, 187.00 Uhr, Bräutigam, 187.30 Uhr, Bräutigam, 188.00 Uhr, Bräutigam, 188.30 Uhr, Bräutigam, 189.00 Uhr, Bräutigam, 189.30 Uhr, Bräutigam, 190.00 Uhr, Bräutigam, 190.30 Uhr, Bräutigam, 191.00 Uhr, Bräutigam, 191.30 Uhr, Bräutigam, 192.00 Uhr, Bräutigam, 192.30 Uhr, Bräutigam, 193.00 Uhr, Bräutigam, 193.30 Uhr, Bräutigam, 194.00 Uhr, Bräutigam, 194.30 Uhr, Bräutigam, 195.00 Uhr, Bräutigam, 195.30 Uhr, Bräutigam, 196.00 Uhr, Bräutigam, 196.30 Uhr, Bräutigam, 197.00 Uhr, Bräutigam, 197.30 Uhr, Bräutigam, 198.00 Uhr, Bräutigam, 198.30 Uhr, Bräutigam, 199.00 Uhr, Bräutigam, 199.30 Uhr, Bräutigam, 200.00 Uhr, Bräutigam, 200.30 Uhr, Bräutigam, 201.00 Uhr, Bräutigam, 201.30 Uhr, Bräutigam, 202.00 Uhr, Bräutigam, 202.30 Uhr, Bräutigam, 203.00 Uhr, Bräutigam, 203.30 Uhr, Bräutigam, 204.00 Uhr, Bräutigam, 204.30 Uhr, Bräutigam, 205.00 Uhr, Bräutigam, 205.30 Uhr, Bräutigam, 206.00 Uhr, Bräutigam, 206.30 Uhr, Bräutigam, 207.00 Uhr, Bräutigam, 207.30 Uhr, Bräutigam, 208.00 Uhr, Bräutigam, 208.30 Uhr, Bräutigam, 209.00 Uhr, Bräutigam, 209.30 Uhr, Bräutigam, 210.00 Uhr, Bräutigam, 210.30 Uhr, Bräutigam, 211.00 Uhr, Bräutigam, 211.30 Uhr, Bräutigam, 212.00 Uhr, Bräutigam, 212.30 Uhr, Bräutigam, 213.00 Uhr, Bräutigam, 213.30 Uhr, Bräutigam, 214.00 Uhr, Bräutigam, 214.30 Uhr, Bräutigam, 215.00 Uhr, Bräutigam, 215.30 Uhr, Bräutigam, 216.00 Uhr, Bräutigam, 216.30 Uhr, Bräutigam, 217.00 Uhr, Bräutigam, 217.30 Uhr, Bräutigam, 218.00 Uhr, Bräutigam, 218.30 Uhr, Bräutigam, 219.00 Uhr, Bräutigam, 219.30 Uhr, Bräutigam, 220.00 Uhr, Bräutigam, 220.30 Uhr, Bräutigam, 221.00 Uhr, Bräutigam, 221.30 Uhr, Bräutigam, 222.00 Uhr, Bräutigam, 222.30 Uhr, Bräutigam, 223.00 Uhr, Bräutigam, 223.30 Uhr, Bräutigam, 224.00 Uhr, Bräutigam, 224.30 Uhr, Bräutigam, 225.00 Uhr, Bräutigam, 225.30 Uhr, Bräutigam, 226.00 Uhr, Bräutigam, 226.30 Uhr, Bräutigam, 227.00 Uhr, Bräutigam, 227.30 Uhr, Bräutigam, 228.00 Uhr, Bräutigam, 228.30 Uhr, Bräutigam, 229.00 Uhr, Bräutigam, 229.30 Uhr, Bräutigam, 230.00 Uhr, Bräutigam, 230.30 Uhr, Bräutigam, 231.00 Uhr, Bräutigam, 231.30 Uhr, Bräutigam, 232.00 Uhr, Bräutigam, 232.30 Uhr, Bräutigam, 233.00 Uhr, Bräutigam, 233.30 Uhr, Bräutigam, 234.00 Uhr, Bräutigam, 234.30 Uhr, Bräutigam, 235.00 Uhr, Bräutigam, 235.30 Uhr, Bräutigam, 236.00 Uhr, Bräutigam, 236.30 Uhr, Bräutigam, 237.00 Uhr, Bräutigam, 237.30 Uhr, Bräutigam, 238.00 Uhr, Bräutigam, 238.30 Uhr, Bräutigam, 239.00 Uhr, Bräutigam, 239.30 Uhr, Bräutigam, 240.00 Uhr, Bräutigam, 240.30 Uhr, Bräutigam, 241.00 Uhr, Bräutigam, 241.30 Uhr, Bräutigam, 242.00 Uhr, Bräutigam, 242.30 Uhr, Bräutigam, 243.00 Uhr, Bräutigam, 243.30 Uhr, Bräutigam, 244.00 Uhr, Bräutigam, 244.30 Uhr, Bräutigam, 245.00 Uhr, Bräutigam, 245.30 Uhr, Bräutigam, 246.00 Uhr, Bräutigam, 246.30 Uhr, Bräutigam, 247.00 Uhr, Bräutigam, 247.30 Uhr, Bräutigam, 248.00 Uhr, Bräutigam, 248.30 Uhr, Bräutigam, 249.00 Uhr, Bräutigam, 249.30 Uhr, Bräutigam, 250.00 Uhr, Bräutigam, 250.30 Uhr, Bräutigam, 251.00 Uhr, Bräutigam, 251.30 Uhr, Bräutigam, 252.00 Uhr, Bräutigam, 252.30 Uhr, Bräutigam, 253.00 Uhr, Bräutigam, 253.30 Uhr, Bräutigam, 254.00 Uhr, Bräutigam, 254.30 Uhr, Bräutigam, 255.00 Uhr, Bräutigam, 255.30 Uhr, Bräutigam, 256.00 Uhr, Bräutigam, 256.30 Uhr, Bräutigam, 257.00 Uhr, Bräutigam, 257.30 Uhr, Bräutigam, 258.00 Uhr, Bräutigam, 258.30 Uhr, Bräutigam, 259.00 Uhr, Bräutigam, 259.30 Uhr, Bräutigam, 260.00 Uhr, Bräutigam, 260.30 Uhr, Bräutigam, 261.00 Uhr, Bräutigam, 261.30 Uhr, Bräutigam, 262.00 Uhr, Bräutigam, 262.30 Uhr, Bräutigam, 263.00 Uhr, Bräutigam, 263.30 Uhr, Bräutigam, 264.00 Uhr, Bräutigam, 264.30 Uhr, Bräutigam, 265.00 Uhr, Bräutigam, 265.30 Uhr, Bräutigam, 266.00 Uhr, Bräutigam, 266.30 Uhr, Bräutigam, 267.00 Uhr, Bräutigam, 267.30 Uhr, Bräutigam, 268.00 Uhr, Bräutigam, 268.30 Uhr, Bräutigam, 269.00 Uhr, Bräutigam, 269.30 Uhr, Bräutigam, 270.00 Uhr, Bräutigam, 270.30 Uhr, Bräutigam, 271.00 Uhr, Bräutigam, 271.30 Uhr, Bräutigam, 272.00 Uhr, Bräutigam, 272.30 Uhr, Bräutigam, 273.00 Uhr, Bräutigam, 273.30 Uhr, Bräutigam, 274.00 Uhr, Bräutigam, 274.30 Uhr, Bräutigam, 275.00 Uhr, Bräutigam, 275.30 Uhr, Bräutigam, 276.00 Uhr, Bräutigam, 276.30 Uhr, Bräutigam, 277.00 Uhr, Bräutigam, 277.30 Uhr, Bräutigam, 278.00 Uhr, Bräutigam, 278.30 Uhr, Bräutigam, 279.00 Uhr, Bräutigam, 279.30 Uhr, Bräutigam, 280.00 Uhr, Bräutigam, 280.30 Uhr, Bräutigam, 281.00 Uhr, Bräutigam, 281.30 Uhr, Bräutigam, 282.00 Uhr, Bräutigam, 282.30 Uhr, Bräutigam, 283.00 Uhr, Bräutigam, 283.30 Uhr, Bräutigam, 284.00 Uhr, Bräutigam, 284.30 Uhr, Bräutigam, 285.00 Uhr, Bräutigam, 285.30 Uhr, Bräutigam, 286.00 Uhr, Bräutigam, 286.30 Uhr, Bräutigam, 287.00 Uhr, Bräutigam, 287.30 Uhr, Bräutigam, 288.00 Uhr, Bräutigam, 288.30 Uhr, Bräutigam, 289.00 Uhr, Bräutigam, 289.30 Uhr, Bräutigam, 290.00 Uhr, Bräutigam, 290.30 Uhr, Bräutigam, 291.00 Uhr, Bräutigam, 291.30 Uhr, Bräutigam, 292.00 Uhr, Bräutigam, 292.30 Uhr, Bräutigam, 293.00 Uhr, Bräutigam, 293.30 Uhr, Bräutigam, 294.00 Uhr, Bräutigam, 294.30 Uhr, Bräutigam, 295.00 Uhr, Bräutigam, 295.30 Uhr, Bräutigam, 296.00 Uhr, Bräutigam, 296.30 Uhr, Bräutigam, 297.00 Uhr, Bräutigam, 297.30 Uhr, Bräutigam, 298.00 Uhr, Bräutigam, 298.30 Uhr, Bräutigam, 299.00 Uhr, Bräutigam, 299.30 Uhr, Bräutigam, 300.00 Uhr, Bräutigam, 300.30 Uhr, Bräutigam, 301.00 Uhr, Bräutigam, 301.30 Uhr, Bräutigam, 302.00 Uhr, Bräutigam, 302.30 Uhr, Bräutigam, 303.00 Uhr, Bräutigam, 303.30 Uhr, Bräutigam, 304.00 Uhr, Bräutigam, 304.30 Uhr, Bräutigam, 305.00 Uhr, Bräutigam, 305.30 Uhr, Bräutigam, 306.00 Uhr, Bräutigam, 306.30 Uhr, Bräutigam, 307.00 Uhr, Bräutigam, 307.30 Uhr, Bräutigam, 308.00 Uhr, Bräutigam, 308.30 Uhr, Bräutigam, 309.00 Uhr, Bräutigam, 309.30 Uhr, Bräutigam, 310.00 Uhr, Bräutigam, 310.30 Uhr, Bräutigam, 311.00 Uhr, Bräutigam, 311.30 Uhr, Bräutigam, 312.00 Uhr, Bräutigam, 312.30 Uhr, Bräutigam, 313.00 Uhr, Bräutigam, 313.30 Uhr, Bräutigam, 314.00 Uhr, Bräutigam, 314.30 Uhr, Bräutigam, 315.00 Uhr, Bräutigam, 315.30 Uhr, Bräutigam, 316.00 Uhr, Bräutigam, 316.30 Uhr, Bräutigam, 317.00 Uhr, Bräutigam, 317.30 Uhr, Bräutigam, 318.00 Uhr, Bräutigam, 318.30 Uhr, Bräutigam, 319.00 Uhr, Bräutigam, 319.30 Uhr, Bräutigam, 320.00 Uhr, Bräutigam, 320.30 Uhr, Bräutigam, 321.00 Uhr, Bräutigam, 321.30 Uhr, Bräutigam, 322.00 Uhr, Bräutigam, 322.30 Uhr, Bräutigam, 323.00 Uhr, Bräutigam, 323.30 Uhr, Bräutigam, 324.00 Uhr, Bräutigam, 324.30 Uhr, Bräutigam, 325.00 Uhr, Bräutigam, 325.30 Uhr, Bräutigam, 326.00 Uhr, Bräutigam, 326.30 Uhr, Bräutigam, 327.00 Uhr, Bräutigam, 327.30 Uhr, Bräutigam, 328.00 Uhr, Bräutigam, 328.30 Uhr, Bräutigam, 329.00 Uhr, Bräutigam, 329.30 Uhr, Bräutigam, 330.00 Uhr, Bräutigam, 330.30 Uhr, Bräutigam, 331.00 Uhr, Bräutigam, 331.30 Uhr, Bräutigam, 332.00 Uhr, Bräutigam, 332.30 Uhr, Bräutigam, 333.00 Uhr, Bräutigam, 333.30 Uhr, Bräutigam, 334.00 Uhr, Bräutigam, 334.30 Uhr, Bräutigam, 335.00 Uhr, Bräutigam, 335.30 Uhr, Bräutigam, 336.00 Uhr, Bräutigam, 336.30 Uhr, Bräutigam, 337.00 Uhr, Bräutigam, 337.30 Uhr, Bräutigam, 338.00 Uhr, Bräutigam, 338.30 Uhr, Bräutigam, 339.00 Uhr, Bräutigam, 339.30 Uhr, Bräutigam, 340.00 Uhr, Bräutigam, 340.30 Uhr, Bräutigam, 341.00 Uhr, Bräutigam, 341.30 Uhr, Bräutigam, 342.00 Uhr, Brä

„Wir wollen froh und hart sein!“

Glänzender Abschluß der Standortwettkämpfe der Bremer Kampfbahn — hervorragende Leistungen

Auf der Standortwettkämpfe in der Bremer Kampfbahn hat die Beschäftigten der Bremer Kampfbahn, über die wir an anderer Stelle berichtet haben, einen mehrfachen glänzenden Abschluß, in dem das Defensiv- und die Leistungsfähigkeit der Kampfbahn in den verschiedenen Disziplinen der Standortwettkämpfe hervorgehoben wurde. Die Wettkämpfe wurden am 19. Juni im Stadion der Bremer Kampfbahn abgehalten. Die Wettkämpfe wurden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet. Die Wettkämpfe wurden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet. Die Wettkämpfe wurden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet.

Das Standortwettkampf

Bereits in den letzten Standortwettkämpfen herrschte in den Straßen der Innenstadt bei den Wettkämpfern ein überaus lebendiges Leben. In allen Gassen und Straßen der Stadt wurden die Wettkämpfer von den Zuschauern begrüßt. Die Wettkämpfe wurden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet. Die Wettkämpfe wurden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet.

Hannoverscher Ruderegatta auf dem Malchsee

Den Senior-Doppelsieger gewannen Überseeferndanker/Bruns von Bremen

Am Sonntag, den 13. Juni, fand auf dem Malchsee bei Hannover eine Ruderegatta statt. Die Wettkämpfe wurden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet. Die Wettkämpfe wurden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet.

Handball-Endspiel am 3. Juli

Die Handball-Endspiele der Bremer Kampfbahn werden am 3. Juli im Stadion der Bremer Kampfbahn abgehalten. Die Wettkämpfe werden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet. Die Wettkämpfe werden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet.

Spieler im Gau Niederelbe

Die Handballer im Gau Niederelbe werden am 3. Juli im Stadion der Bremer Kampfbahn abgehalten. Die Wettkämpfe werden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet. Die Wettkämpfe werden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet.

ABW. Staffelfieger im Faustball

Die Staffelfieger im Faustball werden am 3. Juli im Stadion der Bremer Kampfbahn abgehalten. Die Wettkämpfe werden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet. Die Wettkämpfe werden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet.

Zwölfhundert 44-Männer in Bad Tölz

Sonnenwendhämpe der 44-Leichtathleten auf den Kampflängen der Junkehöhe

Am Sonntag, den 13. Juni, fand in Bad Tölz eine Sonnenwendhämpe statt. Die Wettkämpfe wurden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet. Die Wettkämpfe wurden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet.

Reichstreffen der Motor-FJ.

Die Reichstreffen der Motor-FJ werden am 3. Juli im Stadion der Bremer Kampfbahn abgehalten. Die Wettkämpfe werden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet. Die Wettkämpfe werden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet.

ED-Doppelsieger und Einzelbeste „Germania“ in Bad Tölz

Die ED-Doppelsieger und Einzelbeste „Germania“ werden am 3. Juli im Stadion der Bremer Kampfbahn abgehalten. Die Wettkämpfe werden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet. Die Wettkämpfe werden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet.

Schwimmwettkämpfe des BDM.

Die Schwimmwettkämpfe des BDM werden am 3. Juli im Stadion der Bremer Kampfbahn abgehalten. Die Wettkämpfe werden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet. Die Wettkämpfe werden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet.

Forball in Bremen

Die Forballspiele in Bremen werden am 3. Juli im Stadion der Bremer Kampfbahn abgehalten. Die Wettkämpfe werden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet. Die Wettkämpfe werden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet.

Forball in Bremen

Die Forballspiele in Bremen werden am 3. Juli im Stadion der Bremer Kampfbahn abgehalten. Die Wettkämpfe werden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet. Die Wettkämpfe werden von dem Vorstand der Bremer Kampfbahn geleitet.

Polizeimeisterchaften in Lübeck

Der Auftakt der Deutschen Polizeimeisterchaften in Lübeck wurde in der Nacht zum Sonntag durch ein Anlaufen des Motors...

Unser Tennis-Nationalspieler

Das Hauptziel Tennis im DRG stellte für dieses Jahr zum ersten Male einen Nationalmannschaft...

Neue Weltrekorde im Gewichtheben

Weghagen's hervorragende Gewichtheber haben in Paris zwei Weltrekorde aufgestellt...

Reit- und Fahrturnier in Oberneuland

Wie im Vorjahre hatte auch in diesem Jahre der Reitverein Oberneuland getreu auf dem Baumen...

10000 beim Reittournee in Hannover

Hannover zählte von jeher zu den sportbegeisterten Städten des Deutschen Reiches...

Unterkreisturn- und Sportfest in hemelungen

Der Unterkreisturn- und Sportfest in hemelungen wurde am Sonntag auf dem Gelände...

Der Auftakt der Kieler Woche 1938

Germania III gewann die 8-Meter-R-Rolle

Eine mächtige Wellenflut, die mandalini nach Bremen drehte, brachte einen guten und unangenehm...

Handballauswahlkämpfe der SP

Bei den in allen DRG-Gruppen durchgeführten Handballkämpfen als Ausprägung...

Zwei Favoitische im Wasserball

Mit zwei Spielen begann am Sonntag in Hannover der Gruppenwettkampf...

Oberturmbansführer Wolf

Das furchtbare Krankenlager ist in Berlin im Oberturmbau wieder...

Stachler Besuch und starke Kämpfe am Stating der Hannoverer Debutwette

Ein leuchtend schöner Sommer tag war dem Stachler Besuch...

Galoppfort-Ergebnisse

Hannover-Vor, 19. Juni (Gig. Draufschreiber) 1. Rennen: Wolf, 2. Rennen: ...

Die große Schilf in Weibshagen

Die auf dem Festplatz nachmittags abendliche Schilf in Weibshagen...

Inlere Nordersee

Die Trabrennbahn Mariendorf hat am Sonntag bei Schulpöhl...

SP-Gruppenwettkämpfe in Potsdam

Mit großartigen Leistungen und in vollkommener Zusammenarbeit...

Gruppe Nordmark - Gruppe Rodde 118

Am Sonntag kam es Sonntag vor einer großen Anzahl von Zuschauern...

Zwei Favoitische im Wasserball

Mit zwei Spielen begann am Sonntag in Hannover der Gruppenwettkampf...

Sommerfest der Studenten

Als Ausklang des mehrtägigen Kameradschaftsfestes der Studenten...

Stollius gewann den Großen Hansa-Preis

Der Großen Hansa-Preis wurde am Sonntag in der Großen Hansa...

Deutsches Trabrennen in Mariendorf

Die Trabrennbahn Mariendorf hat am Sonntag bei Schulpöhl...